



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.

B. Grundstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

B. Grundstudium

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050101	Grundzüge der BWL A: Beschaffung und Produktion				
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 9-11 <i>1. Semesterhälfte</i>	AM	Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

Kommentar:

Gegenstand der Vorlesung sind Produktionssysteme als Input-Output-Systeme sowie Technologien in unterschiedlicher Ausprägung. Sowohl mengen- als auch kostenorientiert wird eine Produktionsplanung zum einen auf der Grundlage von Leontief-Technologien zum anderen auf der Grundlage von Gutenberg-Technologien durchgeführt. Abschließend steht die Beschaffung von Verbrauchsfaktoren zur Diskussion.

Die Vorlesung findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Literatur:

Dinkelbach/Rosenberg: Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie, 3. A., Berlin u.a. 2000.

050102	Grundzüge der BWL A: Buchführung und Jahresabschlüsse				
Gwi,	V 2	Mo 9-11	AM	Gräfer	
Gwinf,		Di 07:30 – 09:00	AM		
Gwiwi		2. Semesterhälfte			

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen BWL A-Klausur

Kommentar:

Aufgabe und Funktionen der Jahresabschlüsse, Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn- und Verlustrechnung, Technik des Rechnungswesens (Buchführung)

Literatur:

GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, Bilanzierung, Bewertung und Gestaltung, 2. Auflage, NWB- Verlag 2002,
Die Veranstaltungen werden durch jeweils aktuelle Hinweise, Fragen, Übungsaufgaben etc. im Internet unter unserer Webseite unterstützt

050104	Grundzüge der BWL A: Marketing				
Gwi,	V 1	Mo 18:00-19:30	AM	Rese	
Gwinf,		2. Semesterhälfte			
Gwiwi					

Art der Prüfung: Teil der BWLA-Klausur

Kommentar:

Grundzüge der Absatztheorie

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

050105	Grundzüge der BWL A: Steuern
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1 Mo 07:30 – 09:00 AM Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Klausur als Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL

Kommentar:

Erörterung der wesentlichen Steuerarten der Unternehmung.
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen (WS).

Literatur:

Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag, neueste Auflage
Hinz: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, NWB-Verlag, neueste Auflage
Gollers: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Skript, neueste Auflage

050106	MAB-Wiederholungskurs
Gwiwi	Ü 2 Mo 14-16 C 5.206 Lazenby

Erforderliche Vorkenntnisse:

Besuch des MAB-Tutoriums im Sommersemester

Art der Prüfung: keine Prüfung

Literatur:

Pullig, K.-K., Menschliche Arbeit im Betrieb, 6. Aufl. 2002

050112	Grundzüge der BWL A: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Di 07:30 – 09:00	AM	Weber	1. Semesterhälfte

Erforderliche Vorkenntnisse:

Planspiel TOPSIM von Prof. K.-K. Pullig (Teilnahme erwünscht)

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

Kommentar:

Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Leistungsprozeß (Beschaffung, Produktion, Absatz) und Finanzwirtschaft, Management, insbes. Ziele und Strategien, Organisationsstruktur und Personal, Informationsgrundlagen, Wertschöpfung und Verteilung

Literatur:

Weber: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. (1999), Wiesbaden: Gabler-Verlag. Hörscheine sind in der Lehrveranstaltung erhältlich)

050121	Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften (nur für Primarstufe)				
	T 2	Mi 14-16	C 3.212	Habich	

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die Tutorien sollen im Rahmen des QDL-Programms zu einer Verbesserung der Studieninfrastruktur und zu einer Verkürzung des Studiums beitragen.

Behandelte Themen u.a.: Infrastruktur, Auslandsstudium, Prüfungsvorbereitung,

Lernen, Berufsfelder

Literatur:

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. (1999),
Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

052630	Unternehmensplanspiel TOPSIM
Gwi, Gwinf, Gwiwi	Ü 2 n.A. Pullig

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: nein

Kommentar:

Blockveranstaltung: 30.09 - 02.10.2002.

Kleingruppen simulieren die Geschäftsleitung eines Industrieunternehmens und treffen entsprechende Entscheidungen über Produktion, Absatz, Finanzierung, etc. Sie stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Ein Computermodell simuliert dabei einen Markt und errechnet die Folgen der Entscheidungen in Form von Gewinn und Verlust und anderen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

Schriftliche Anmeldung im Zusammenhang mit der Zulassung zum Studium

Nur für Erstsemester Wirtschaftswissenschaften

Literatur:

Spielerhandbuch

2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050203	Mikroökonomik B			
Gwi,	V/Ü 3 Mo 16-19	AM	Reiß	
Gwinf,	Mi 11-14	C 2	Brandes	
Gwiwi	Mi 11-14	P 52.01	Krusche	
	Mi 11-14	P 72.03	Menkhoff	

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik I und II

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur (zusammen mit Makro B)

Kommentar:

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

Hinweis:

Die Veranstaltung von Herrn Reiß findet in der ersten Semesterhälfte vierstündig (von 16 - 20 Uhr), in der zweiten Semesterhälfte zweistündig (von 16 - 18 Uhr) statt.

Literatur:

Zur Anschaffung empfohlen wird das Lehrbuch von Peter Weise et al. (2001), Neue Mikroökonomie, Physica: Heidelberg, in der gerade erschienenen 4. Auflage. Der Inhalt der Vorlesung/Übung "Mikroökonomik B", der begleitenden Tutorien (ab Mitte November) und entsprechend auch die Klausurfragen orientieren sich an diesem Lehrbuch.

Gleichwohl ist es nützlich, zur Klärung, Vertiefung und Ergänzung auch auf eines oder mehrere der guten Mikroökonomie-Lehrbücher zurückzugreifen, die verfügbar sind. (Sehen Sie z.B. unter PNL in der Uni-Bibliothek nach!) Empfehlenswert sind

u.a.:

Winfried Reiß, Mikroökonomische Theorie, Oldenbourg: München und Wien

Jochen Schumann, Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Springer: Berlin u.a.

Thomas Gries, Gernot Sieg, Holger Strulik, Repetitorium Mikroökonomik, Springer: Berlin u.a.

Robert S. Pindyck, David L. Rubinfeld, Mikroökonomie, Oldenbourg: München und Wien

(oder die englischsprachige Ausgabe dieses hervorragenden Lehrbuches)

Robert H. Frank, Microeconomics and behavior, McGraw-Hill: New York u.a.

Peter E. Earl, Microeconomics for Business and Marketing, Edward Elgar: Aldershot, UK

u.v.a.m.

050206	Makroökonomik B			
Gwi,	V/Ü 3	Di 16-19	AM	Gries
Gwinf,		Di 16-19	C 1	N.N.
Gwiwi				

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Art der Prüfung: Teil einer 2-stündigen Klausur

Kommentar:

makroökonomische Funktionsweisen

makroökonomische Arbeitsmärkte

Geld in der Makroökonomik

Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

Literatur:

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.

Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.

Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050208	Makroökonomik B - Übung -			
Gwi,	Ü 2	Fr 14-16	P 72.01	Wagner
Gwinf,		Do 18-20	P 72.01	
Gwiwi				

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Kommentar:

makroökonomische Funktionsweisen

makroökonomische Arbeitsmärkte

Geld in der Makroökonomik

Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

Literatur:

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.

Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.

Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050209	Einführung in die VWL			
Gwi,	V 2	Mo 14-16 (1.SH)	AM	Liepmann
Gwinf,		Mo 14-16 (2. SH)	AM	Gries
Gwiwi				

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur im Rahmen der Prüfung für VWL B

Kommentar:

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen.

I. Teil:

1. Arbeitsteilung, Spezialisierung, Markttausch und die "unsichtbare Hand" des Wettbewerbs bei Adam Smith.
2. Wert, Arbeitswert, Mehrwert, Profit bei Karl Marx.
3. Exkurs: Wie studieren und sich nicht verlieren?
4. Naturverständnis der Ökonomen, Ökologie, Materie bzw. Energie im Wirtschaftsprozeß bei Nicholas Georgescu-Roegen.

Diese Themen, die unverändert aktuell sind, werden anhand von Texten der angeführten Autoren behandelt.

II. Teil:

1. Was ist Makroökonomik?
2. Makroökonomisches Knappheitsproblem (Wohlstandsökonomik)
3. Wirtschaftssysteme und Wirtschaftspolitik
4. Gesamtwirtschaftliche Produktions- und Einkommensentwicklung
5. Geld- und Kreditsystem
6. Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Globalisierung der Wirtschaft

Literatur:

I. Teil:

Heilbronner, Thurow: Economics Explained; 1987, New York usw.

Reiß: Mikroökonomische Theorie; 1990 München.

Weise (u.a.): Neue Mikroökonomie; 1991, Heidelberg.

Skript und Semesterapparat vorhanden.

II. Teil:

Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, neueste Auflage, München: Verlag Vahlen

Gries, Internationale Wettbewerbsfähigkeit, Gabler 1998

3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050107	Einführung in die Wirtschaftsinformatik A			
GbwI,	V 1	Do 11-13 (1. SH)	AM	Fischer
Gvwl,		Do 11-13 (2. SH)	AM	Suhl
Gwipäd				

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der Klausur Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Informationssysteme in der betrieblichen Anwendung
Entwicklung und Komponenten von Informationssystemen (Hardware, Software, Datenspeicherung, Kommunikation)

Literatur:

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Teil Systementwicklung. Erich Schmidt Verlag, 2000.

050117	Einführung in die Wirtschaftsinformatik B			
GbwI,	V 1	Di 11-13 (1. SH)	AM	Nastansky
Gvwl,		Di 11-13 (2. SH)	AM	Dangelmaier
Gwipäd				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Praktische Erfahrungen im Umgang mit PC und WWW

Art der Prüfung:

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS) geprüft. Diese Klausur besteht für alle Teilnehmer aus fünf Teilen:

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik A Teil 1 (Fischer) 24 Aufgaben
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik A Teil 2 (Suhl) 24 Aufgaben
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik B Teil 1 (Dangelmaier) 24 Aufgaben
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik B Teil 2 (Nastansky) 24 Aufgaben
- Wirtschaftsinformatik Praktikum I (PC-Führerschein) 24 Aufgaben

Kommentar:

1. Semesterhälfte: Prof. Nastansky

Die Veranstaltung soll eine Einführung in wichtige Konzeptionen, Probleme und Anwendungslösungen der Wirtschaftsinformatik im Officebereich und im Endbenutzercomputing geben. Es werden dabei insbesondere Team- (Groupware, Office) und Medien- (Multimedia) orientierte Grundlagen, Konzepte und Anwendungen des betrieblichen Informationsmanagements vermittelt. Die Veranstaltung wird durch vielfältige multimediale Präsentationen im Hörsaal unterstützt.

2. Semesterhälfte: Prof. Dangelmaier

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen des Aufbaus industrieller Produktionsbetriebe sowie eine Einführung in die Verfahren der Rechnerintegration im Konstruktions- und Fertigungsprozeß.

Inhalte

1. Unternehmensbereich Produktion

- Entwicklung und Konstruktion
- Arbeitsplanung
- Produktionsplanung und -steuerung
- Fertigung
- Qualitätswesen

2. Informationssysteme in der Technik

- Klassifikation von Informationen
- Datenorganisation

3. Grundzüge des Computer Integrated Manufacturing

- Computer Aided Design
- Computer Aided Planning
- Produktionsplanung und -steuerung

Computer Aided Manufacturing
Computer Aided Quality Assurance

Literatur:

Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000, S. 235-322.
[Teil A: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme]

050119	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein			
	Gwinfl/ P 2 n.A.		H 5.231	Volmich / Tutoren
	2			

Erforderliche Vorkenntnisse: Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

Literatur:

Semesterapparat: s. homepage im www

050126	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein				
	GbwI, GvwI, GwInI, GwIpäd	P 2	n.A.		Hoos / Tutoren

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS-Windows

Kommentar:

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

050602	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Führerschein				
	Gwiwi	P 2	Mo 16-18 Di 16-18 Mi 16-18 Do 16-18 Fr 13-15 Fr 16-18 n.A.	H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221 H 5.221	Scheideler

Erforderliche Vorkenntnisse: keine. Die Veranstaltung ist ausgerichtet auf Studenten ohne / mit geringen Vorkenntnissen im Bereich PC-Standardsoftware.

Art der Prüfung: Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS) geprüft

Kommentar:

Ziel:

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld für Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Das Praktikum richtet sich an Studierende ohne / mit geringen Vorkenntnissen im Bereich Office-Standardsoftware. Für alle Studierenden mit Vorkenntnissen werden im Sommersemester zwei extra Praktika angeboten.

Inhalte:

1. Grundlagen
 - Hardware, Betriebssysteme
 - Dateisystem, Explorer
2. Textverarbeitung (MS-Word)
 - Formatierungen
 - Seite einrichten
 - Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten
 - Inhaltsverzeichnis
3. Tabellenkalkulation (MS-Excel)
 - Tabellen
 - Formeln und Bezüge
 - Diagramme
4. Datenbanken (MS-Access)
 - Aufbau einer Datenbank
 - Tabellen, Formulare, Abfragen
5. Groupware
6. Internet

Termine:

Die Praktika werden im Sommer- und Wintersemester (ggf. auch als Blockveranstaltung) angeboten. Die genauen Termine werden bekanntgegeben durch Aushänge auf der Ebene F1, C4 und H5 sowie hier in der Online-Version des kommentierten Vorlesungsverzeichnisses. Zur Teilnahme an den Praktika ist eine Anmeldung verpflichtend. Die Möglichkeit der Anmeldung besteht in den zweiten Vorlesungswoche durch ausliegende Listen im Poolraum auf der C4-Ebene.

Teilnahmebescheinigung: In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern, die regelmäßig an dem Praktikum teilgenommen haben, eine Teilnahmebescheinigung

ausgehändigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist keine Voraussetzung für eine Zulassung zu einer Klausur und wird auch nicht als (Pflicht-) Praktikumsnachweis für Wirtschaftsinformatiker anerkannt. Die nicht ausgegebenen Scheine können bei Frau A. Steffens im Sekretariat F1.304 abgeholt werden.

Informationen zur Klausur:

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS, Winfo oder WING) geprüft. Der Teil der Klausur "Wirtschaftsinformatik Praktikum I" ist für alle Teilnehmer der Klausur verpflichtend. Andere Praktika werden in der Klausur nicht geprüft. Die gestellten Aufgaben orientieren sich an der angegebenen Literatur. Die Tutoren können in den Praktika von den Inhalten abweichen. Maßgeblich für die Klausur ist jedoch immer die Literatur, wobei wird ein Großteil der Fragen direkt aus dem Fragenkatalog entnommen wird.

Literatur:

- Textteil auf der CD-ROM im Buch: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin oder als PDF-Datei (1.8 MB, Stand: Juli 2001) unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre>.
- Fragenkatalog auf der CD-ROM des Buches oder als PDF-Datei (Stand: Juli 2001) unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/> oder im Lernweltbrowser unter <http://winfol-www.uni-paderborn.de/lernwelt/>

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:
<http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/index.php3>

Literatur:

Literatur:

- Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Skript in digitaler Form auf der CD-ROM, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000.
- ggf. erscheinen aktuelle Hinweise zum Skript oder zum Fragenkatalog unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/> und durch Aushänge auf den Ebenen C4, E2, F1 und H5

052455	Workgroup Computing 1: Grundpraktikum			
Gwinf,	P 2	Mo 14-16	H 5.231	Smolnik / Tutoren
Gwiwi		Di 16-18	H 5.231	
		Mi 16-18	H 5.231	
		n.A.		
		n.A.		

Erforderliche Vorkenntnisse: Eigener PC bzw. (besser noch) eigenes Notebook mit Netzverbindung von zu Hause. Bezüglich Lotus Notes/Domino sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Art der Prüfung: Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt.

Kommentar:

Das Praktikum vermittelt den teilnehmende Studierenden Grundlagen der Nutzung und Anwendungsentwicklung der IBM Groupware-Plattform "Lotus Notes/Domino". Das Praktikum umfasst u.a. grundlegende Inhalte zu Architektur und Konzepten Groupware-basierter Applikationen, zur Entwicklung von Anwendungslösungen für e-Business, zu Sicherheits- und Zugriffsmechanismen im lokalen Netz und Internet.

In praktischen Lehreinheiten in Laborumgebung erwerben die Studierenden grundlegende Qualifikationen zur Nutzung von Notes/Domino als Umgebung für Messaging, Kollaboration und Knowledge Management. Erweiterte Kenntnisse werden durch Anpassung, Konfiguration und Management von Anwendungslösungen sowie durch Arbeiten mit unterschiedlichen Typen von Notes-/Domino-Datenbanken erworben. Die Studierenden erlernen Lotus Notes Kalender- und Scheduling-Funktionalitäten, um persönliches Terminmanagement durchführen zu können, sowie Aufgaben, Ereignisse, Verabredungen und Erinnerungen für die Selbstorganisation zu kreieren und zuzuweisen. Ebenso wird das Management von Meetings, Einladen von Teilnehmern und die Reservierung von Räumen und Ressourcen für Teamumgebung behandelt. Einen wesentlichen Schwerpunkt des Praktikums stellt die Vermittlung von grundlegenden Qualifikationen der "Domino-Designer" Entwicklungstools dar. Durch praktische, studentenzentrierte Aktivitäten und Übungen in der

Laborumgebung lernen die Studierenden wie mit Hilfe von Domino-Designelementen ausgereifte Applikationen entwickelt werden können. Die Studierenden werden in der Lage sein, Lösungsanforderungen für zeitgemäße vernetzte e-Business Anwendungen zu verstehen und in den Grundzügen umzusetzen. Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt. Das Praktikum führt ein in eine der weltweit führenden Industriestandard-Lösungen für kollaboratives e-Business (Lotus Notes/Domino) und die zu ihrer Unterstützung im internationalen IBM-WebSupport bestehenden Infrastrukturen.

Literatur:

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, 10:30 - 11:30 Uhr
Wird im Praktikum bekanntgegeben

4. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050300	Grundzüge der Rechtswissenschaft A				
	Gbwl,	V 4	Do 18-20	AM	Barton
	Gvwl,		Fr 07:30 – 09:00	C 1	
	Gwi,				
	Gwipäd				

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur in Recht A

Kommentar:

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts
Allgemeines und Besonderes Schuldrecht
Vertragsrecht;
Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Veranstaltung für HII-Studierende, für IBS wird im SS eine eigene Veranstaltung angeboten.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung gegeben

5. Statistik

050510	Statistik A			
GbwI,	V/Ü 4	Di 10-12 (1)	P 72.01	Harff
Gibs,		Mi 16-18 (1)	AM	
Gvwl,		Di 14-16 (2)	C 1	
Gwi,		Do 11-13 (2)	C 1	
GwInf,		Mi 07:30-09:00 (3)	C 1	Kraft
Gwipäd		Do 14-16 (3)	C 1	

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Deskriptive Statistik und Explorative Datenanalyse

Literatur:

Bamberg/Baur: Statistik, 11. Auflage 2001, Oldenbourg (Hörerschein!)

Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen

Bourier: Beschreibende Statistik. Praxisorientierte Einführung, 4. Auflage 1998, Gabler

Fahrmeir/Künstler/Pigeot/Tutz: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, 3. Auflage 2001, Springer

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999 (im Internet s.u.)

Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)

Schlittgen: Einführung in die Statistik. Analyse und Modellierung von Daten, 9. Auflage 2000

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band I (Beschreibende Verfahren), NWB Verlag

050511	Statistik B für Wiederholer
Gbwl, Gvwl, Gwi, Gwinf, Gwipäd	Ü 2 Mi 11-13 C 5.216 Harff / Ebert

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

Literatur:

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage

Aufgabensammlung Statistik B

6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	
Gbwl, Gvwl, Gwipäd	V/Ü 6 Do 07:30 – 09:00 AM Fr 07:30 – 09:00 AM	Dietz

Zentralübung zur Vorlesung: Freitag, 13 – 15 Uhr AM

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Internet unter:
<http://math-www.upb.de/~dietz>

7. Wirtschaftsenglisch

050601	Wirtschaftsenglisch II				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 11-13	H 1	Böhler	
		Di 9-11	A 3		
		Di 11-13	C 3.232	Hinck	
		Di 18-20	C 3.203		
		Mi 18-20	C 5.216		
		Do 18-20	C 3.203		

Erforderliche Vorkenntnisse: Wirtschaftsenglisch I

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

Kommentar:

Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

Literatur:

Selected texts (Skriptenzirkel)

Fink, H.: Econotexts I, Econotexts II, Econotexts, Oldenbourg Verlag

Anne H Spaeth, Selected Basic Terminology (Skriptenzirkel)

2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

038010	Englisch (IBS) I					
Gibs	Ü 4	Mo 11:00 – 12:30	a	E 2.145	Neumann	
		Do 07:30 – 09:00	a	E 2.145		
		Di 9 – 11	b	E 2.145	Neumann	
		Fr 07:30 – 09:00	b	E 2.145		
		nach Ankündigung	c		N.N.	
		nach Ankündigung	d			
		nach Ankündigung	e			
		nach Ankündigung	f			

038030	Englisch (IBS) III					
Gibs	Ü 2	Mo 9 – 11	a	E 2.145	Neumann	
		Di 07:30 – 09:00	b	E 2.145		
		Di 11:00 – 12:30	c	E 2.145		
		Do 9 – 11	d	E 2.145		
		Do 11:00 – 12:30	e	E 2.145		
		Fr 9 – 11	f	E 2.145		

038200	Französisch (IBS) I					
Gibs	Ü 4	Mo 11:30 – 13:00	a	H 3	Hoffmann	
		Mi 10:30 – 12:00	a	H 5		
		Mo 16 – 18	b	H 1	Hoffmann	
		Mi 16:00 – 17:30	b	P 1.417		

038220	Französisch (IBS) III					
Gibs	Ü 4	Mo 9 – 11	a	H 7.304	Blotenberg	
		Di 9 – 11	a	C 5.216		
		Mo 11 – 13	b	H 7.304	Blotenberg	
		Mi 9 – 11	b	E 0.143		

038300	Spanisch (IBS) I				
Gibs	Ü 4	Di 9 – 11	a	C 5.206	Wagner
		Fr 11:00 – 12:30	a	E 1.143	
		Mo 11:00 – 12:30	b	C 3.212	Barreiro
		Do 12:30 – 14:00	b	C 5.206	Rivas
		Mo 14:00 – 15:30	c	C 4.234	Barreiro
		Do 11:00 – 12:30	c	C 5.206	Rivas
		Mo 11:00 – 12:30	d	E 1.143	Ludwig
		Mi 9 – 11	d	C 5.216	
		Mo 14 – 16	e	N 5.101	Ludwig
		Do 9 - 11	e	N 5.101	

038320	Spanisch (IBS) III				
Gibs	Ü 4	Mo 08:00 – 09:30	a	C 5.206	Wagner
		Do 11:00 – 12:30	a	C 4.234	
		Mo 09:30 – 11:00	b	C 5.216	
		Do 08:00 – 09:30	b	C 3.222	
		Mo 11:00 – 12:30	c	C 3.232	
		Do 09:30 – 11:00	c	C 5.206	
		Di 11:00 – 12:30	d	C 4.234	
		Fr 9 - 11	d	C 5.216	

050302	Grundzüge des Europarechts			
Gibs	V 4	Mi 9-11	P 72.03	Krimphove
		Do 16-18	P 52.01	

Art der Prüfung: 2-stündige CPS-Klausur

Kommentar:

Pflichtveranstaltung für das Grundstudium IBS (statt Recht B).

050400	Mathematik (für IBS)			
Gibs	V 4	Mi 7-09	P 72.01	Orlob
		Fr 9-11	P 72.01	

Erforderliche Vorkenntnisse: Schulmathematik der Oberstufe

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrizengleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen
Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität

Literatur:

Die meisten Titel der umfangreichen Standardliteratur sind geeignet

050401	Übung zur Mathematik (für IBS)			
Gibs	Ü 4	Do 14-16	C 3.212	Orlob
		Fr 11-13	C 5.206	

Kommentar:

Siehe Vorlesung

3. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056029	Didaktik II: Komplexe Lehr- /Lernarrangements				
	Gwipäd	V/Ü 4 Do 14-18	B 2	Sloane	

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Einführung in die bildungs- und lerntheoretischen

Grundlagen der Methodik der kaufm. Berufsausbildung gegeben. An ausgewählten Beispielen wird erarbeitet, wie sich mit Hilfe aktiver-partizipativer Methoden wie Fallstudie, Simulationsspiele, Projektarbeit, Leittexte u.a. ein handlungsorientierter Unterricht so konzipieren läßt, so daß aktiv-entdeckendes, selbstorganisiertes und kooperatives berufliches Lernen für die Unterrichtsgestaltung einen besonderen Stellenwert erhalten.

056044	WiPäd I: Einführung in die Wirtschaftspädagogik				
	Gwipäd	V/Ü 4 Di 13-16	C 2.219	Buschfeld	

056099	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten				
	Gwipäd, Hwipäd	Ü 1 Mo 16-18	C 2.219	Dilger / Hertle	

Art der Prüfung: keine

056129	Lehrerrolle und Unterricht		
Gwipäd	V/Ü 2	Do 11-13	C 2.219 Buddensiek
		Do 14-16	C 2.219
		Do 16-18	C 2.219

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: klausuradäquate Semesterabschlussarbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung dient zur grundlegenden Orientierung für das weitere wirtschaftspädagogische Studium. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studienanfänger der Wirtschaftspädagogik (Dipl.-Hdl. und Lehramt) und führt zugleich in ein eigenständiges Studium, in die zukünftige Lehrerrolle und in grundlegende Aufgabenfelder der Wirtschaftsdidaktik ein.

Fragen zum Studium? – Wir helfen Euch ! –		
M.A. / B.A. – Info-Büro		
bei allen Fragen zu Bachelor und Master	Christiane Claes	Sprechstunde:
	C 2.315 ☎ 60-3076 ✉ maba@notes.uni-paderborn.de	Mo. 13:00 – 14:00 Mi. 10:00 – 12:00
CPS-Info-Büro		
bei allen Fragen zum Hauptstudium im CPS-System	Verena Kloeters (Dipl.-Hdl.)	Sprechstunde:
	C 2.313 ☎ 60-2073 ✉ vkloeter@notes.uni-paderborn.de	Mo. 11:00 – 12:00 Mi. 13:00 – 14:00
http://wiwi.uni-paderborn.de/de/Studium/CPS/		

4. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

050114	Wirtschaftsinformatik 1: Informationssysteme zur Unternehmenssteuerung			
Gwinf	V 2	Do 16-18	H 2	Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Klausur (im Studiengang Winfo)

Kommentar:

Informations- und Kommunikationssysteme in der betrieblichen Anwendung
Entwicklung und Komponenten von Informations- und Kommunikationssystemen
(Hardware, Software, Datenspeicherung, Kommunikation)

Literatur:

Fischer, Herold, Dangelmaier, Nastansky, Wolf: Bausteine der Wirtschaftsinformatik;
2. Aufl. (1995); Hamburg: S+W Verlag [S. 5-184]]

050116	Wirtschaftsinformatik 3: Informationstechnische Grundlagen der Produktion			
Gwinf	V 2	Mo 14-16	H 2	Dangelmaier

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Informationstechnik in der Fertigung.
Nach einer Einführung in die Systemtheorie und die zugrundeliegende
Informationstechnik (Rechnernetze und Client/Server-Systeme) werden neue
Organisationsformen technischer Produktentwicklungen und der Produktion
behandelt. Die Gebiete der Informationstechnik in der Fertigung

(Unternehmensintegration (CIM), rechnergestützte Qualitätssicherung (CAQ), Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Intelligente Agenten in der Fertigung) werden vorgestellt und anhand ihrer Anwendung im Bereich der Simulation und im "Modell der Fertigung" vertieft. Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Einführung von Informations- und Kommunikationssystemen runden die Vorlesung ab.

Literatur:

050140	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Entwicklungsschein
Gwinf, Gwiwi	P 4 n.A. H 5.221 Spiekermann / Tutoren

Kommentar:

In Fallstudien werden betriebliche Kommunikationssysteme bezüglich ihres Nutzens und ihrer Anwendungsmöglichkeiten analysiert und konzipiert. Dabei werden sowohl unternehmensübergreifende als auch unternehmensinterne Kommunikationsstrukturen behandelt.

Kommunikationssysteme und die ihnen zugrundeliegenden Technologien unterliegen sehr kurzen Innovationszyklen. Gestern waren der Elektronische Datenaustausch per EDI (Electronic Data Interchange) und Electronic Mail beherrschende Themen, heute ist die Rede vom Internet und Elektronischen Märkten, morgen werden vielleicht Digitales Geld und Virtuelle Unternehmen Realität sein.

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden für ein mittelständisches Unternehmen die Instrumente und DV-Lösungen für die unternehmensinterne und -externe Kommunikation beurteilen.

052457	Workgroup Computing 2: Aufbaupraktikum	
Gwinf	P 4 n.A.	Bruse / Erdmann / Hahl / Huth / Rosenberg / Smolnik / Bicak

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch des Praktikums "Workgroup Computing I: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

Art der Prüfung: Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

Kommentar:

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, täglich in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.

Literatur:

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, täglich 10:30 - 11:30 Uhr. Wird im Praktikum bekanntgegeben

Runter vom Sofa.

Rein in die Gemeinschaffenskasse.



Uni-Servicestelle E3 Raum 120

Montags und Dienstags 9 - 15 Uhr
oder Friedrichstr. 17/19, Paderborn

05231 4724-436

uni@bib01.uni-paderborn.de

